

Kandidaten-Nr.:

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 2

Prüfungsdauer **2 Stunden**

Anzahl Aufgabenblätter **4**

WICHTIG

Schreiben Sie gut lesbar und strukturieren Sie Ihre Lösungen.

Verwenden Sie keine rote und grüne Schreibstifte.

Für die Antworten/Lösungen sind, falls nicht anders in der Aufgabenstellung erwähnt, die Lösungsblätter zu benutzen.

Bei den Lösungsblättern nicht auf die Rückseite schreiben.

Notieren Sie auf den Lösungsblättern immer die Nummer der Frage (z.B. Frage 2c)

Sollten Sie bei der Lösung nicht weiter kommen oder falls Sie der Meinung sind, dass Ihnen einige Informationen fehlen, so treffen Sie Annahmen. Kennzeichnen Sie Ihre Annahmen klar als solche.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 2

Ausgangslage

Das Unternehmen Blitz Shop AG in Zug handelt mit Reinigungsmitteln. Ihre Produkte bietet sie über das Internet und mittels Katalogen an. Aufgrund der stark wachsenden Verkaufszahlen in der Schweiz, hat die Geschäftsleitung entschieden, ihre Produkte neu auch in Europa anzubieten. Da Blitz Shop AG die Distributionslogistik (inkl. Lager) nicht als ihr Kerngeschäft betrachtet, sucht sie in Europa einen Logistikpartner, der die ganze logistische Tätigkeit in Europa übernimmt. Diese beinhaltet:

- Führen eines Zentrallagers in Europa (früher ausschliesslich Cham, zur Belieferung der Schweiz)
- Direkter Import sämtlicher Produkte von den weltweit angesiedelten Lieferanten
- Entgegennehmen und Bearbeiten von eingehenden Bestellungen
- Kommissionieren und Verpacken der Waren
- Versand der Waren
- Versand der Rechnung

Sie Arbeiten bei dem internationalen Logistikdienstleister MATS SA in Winterthur. MATS SA betreibt 124 Logistikcenter, verteilt in ganz Europa. Ihr Vorgesetzter hat Sie beauftragt, die eingegangene Ausschreibung von Blitz Shop AG zu bearbeiten.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 2

Aufgabe 1

- a) Zeichnen Sie ein Layout für das Lager und die Distribution.
- b) Beschreiben Sie stichwortartig wie die Zusammenarbeit mit Blitz Shop AG bezüglich dem Informations-, Waren- und Wertfluss aussehen könnte.
- c) Begründen Sie in 3-4 Sätzen den Lösungsansatz.

Aufgabe 2

- a) Nennen Sie stichwortartig die notwendigen Informationen und Kennzahlen für das Gesamtkonzept.
- b) Beschreiben Sie in 3-4 Sätzen die notwendigen Prozesse und Prozessschritte für die Offerte.

Aufgabe 3

Beschreiben Sie stichwortartig die notwendigen Kriterien, welche Blitz Shop AG bei der Auswahl des Dienstleisters berücksichtigen muss.

Aufgabe 4

Sie möchten die Firma Blitz Shop AG in der Entscheidungsfindung für ein Outsourcing bestärken. Ein Outsourcing birgt jedoch auch Risiken.

- a) Nennen Sie mögliche Risiken.
- b) Beschreiben Sie stichwortartige Argumente, welche Sie für die Kundenbesprechung benötigen

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 2

Aufgabe 5

Auf Grund des geplanten Absatzvolumens und der Sortimentsstruktur unterbreiten Sie folgende Konzeption des Europa-Lagers für die Produkte der Blitz Shop AG (aufgegliedert nach Lagertechniken)

Blocklager, die Paletten sind stapelbar	mit	1000	Paletten
Durchlaufregal Paletten	mit	50	Paletten
Palettenregal	mit	500	Paletten
Fachbodenregal	mit	200	Fächern

Beurteilen Sie ob diese Lagerkonzept-Aufgliederung plausibel ist.

Aufgabe 6

- Beurteilen Sie welche Kommissionier-Systeme in Frage kommen könnten, aufgrund der Frage 5.
- Begründen Sie Ihre Überlegungen.

Aufgabe 7

Folgende Informationen stehen Ihnen zusätzlich zur Verfügung:

- Die für diesen Bereich zur Verfügung stehende Länge beträgt 10.00m
- Die Raumhöhe beträgt 3.50m
- Die Höhe der Europaletten (Fläche 80 x 120cm) wird durchwegs mit 1.35m angegeben
- Die Gangbreite beträgt 2.20m

- Zeichnen Sie ein entsprechendes Layout. Die Palettenregale müssen ersichtlich sein.
- Vermassen Sie Ihre Skizze.

Aufgabe 8

Welche Überlegungen machen Sie, unter Berücksichtigung der Frage 7, bezüglich der Wahl der Fördermittel?

- Nennen Sie mögliche in Frage kommenden Fördermittel.
- Beurteilen Sie welche in Frage kommen.
- Begründen Sie in 3-4 Sätzen Ihre Wahl.

Berufsprüfung zum/zur Logistikfachmann/-frau FA
Musterprüfung nach Prüfungsverordnung 2012

Prüfungsfach: Fallstudie 2

Aufgabe 9

Unter den Reinigungsmitteln befinden sich auch „gefährliche Produkte“. Nennen Sie die spezifischen Anforderungen beim Transport von gefährlichen Produkten.

Aufgabe 10

Die Blitz Shop AG fragt Sie an, ob die Kontrolle des Warenflusses mit Hilfe der RFID Technologie erfolgen könnte.

- a) Wie lautet Ihre Antwort an die Blitz Shop AG?
- b) Begründen Sie Ihre Stellungnahme.